

Welchen Zeitaufwand habt Ihr als Lehrer? Beziehungsprobleme... :-(

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 28. März 2015 21:07

Zitat von Firelilly

Du hast meinen vollen Neid!

So etwas ist bei mir an der Schule leider schwer möglich zu realisieren und dazu noch extrem verpönt.

Man wird schon schief angeschaut, wenn man in einer Lehrerkonferenz während einer mehr als unnötigen Laber- oder Diskussionsphase korrigiert, auch, wenn einen die gerade stundenlang bekakelten Inhalte nichts bringen, weil es um irgendwelche anderen Fachschaften oder Dinge geht, mit denen man konkret nichts zutun hat.

Lieber soll mal die Korrekturen oder Vorbereitungen nachts machen, anstatt die Zeit effizient zu nutzen. Wenn ich meinen SuS allerdings sagen würde: "Wie, ihr seid schon fertig? Na, dann setzt Euch mal 20 Minuten hin und starrt Löcher in die Luft", dann würde es heißen ich müsste ihnen "sinnvolle" Aufgaben geben, weil es ja nicht sein könnte, dass man die Zeit nicht effizient nutzt (Stichwort Binnendifferenzierung).

Wenn die Schulleitung bei uns erfahren würde, dass man während des Unterrichts korrigiert, dann wäre aber mit Sicherheit die Hölle los.

Es wird ja schon ein Drama veranstaltet, wenn man SuS am Freitag mal fünf Minuten früher herauslässt, weil sie sehr gut mitgearbeitet haben und man das Stundenziel erreicht hat und es weder lohnt ein neues Thema anzufangen, noch die Erkenntnis der Stunde ein drittes Mal wiederholen zu lassen.

Man würde ja die 45 Minuten nicht bis zur letzten Minute auskosten, hätte seinen Unterricht schlecht geplant und würde signalisieren, dass Unterrichtszeit nichts wert sei. Und nein, es geht gar nicht um Aufsichtspflicht.

Zum Glück habe ich das noch nicht am eigenen Leib erfahren müssen, aber so etwas wie im Zitat beschrieben funktioniert bei uns einfach nicht.

? die Zusammenhänge verstehe ich nicht. In einer Konferenz arbeiten ist unhöflich. Die Kinder früher entlassen ist ein Verstoß gegen die Aufsichtspflicht (auch wenn andere Gründe vorgeschoben werden). Und etwas korrigieren, während Schüler arbeiten ist meine Privatsache. Schon deswegen, weils niemanden stört und auch keiner mitbekommt.